

17. IV. 1918

188

**Der Bürgermeister von Wien über den
Ausbau des Bündnisses.**

In der Versammlung des Meidlinger Volkswahlvereines „Dr. Lueger“ am 13. d. hielt Bgm. Doktor Weiskirchner eine oft von Beifall unterbrochene Rede: Es ist auf das herzlichste zu begrüßen, daß das zwischen uns und dem Deutschen Reiche bestehende Bündnis neuerlich verankert und vertieft wurde. Diese Nachricht aus dem deutschen Hauptquartier erfüllt uns mit Trost. Wir Deutschösterreicher sind gewiß, daß durch dieses Bündnis nicht nur die politischen Interessen unseres Staates, sondern auch die wirtschaftliche Lage gebessert werden wird. (Reicher Beifall.) Es ist eine große Tat unseres Kaisers, daß er an die Vertiefung und den Ausbau dieses Bündnisses schreitet und so den Kitt zwischen den Mittelmächten neuerlich festigt. Die beiden Kaisermächte, die durch den Krieg so innig aneinander gekettet sind, werden auch nach dem Friedensschlusse genug an den Wunden des Krieges zu leiden haben, und für diese Zeit wird uns der enge Anschluß an das Deutsche Reich sehr zustatten kommen. Deshalb sagen wir unserem Kaiser herzlichen Dank. (Großer Beifall.)